

Eine Jugendherberge mit Hotelstandard

Vertrag mit der Diakonie Bamberg-Forchheim unterzeichnet

Mit dem Jahreswechsel wird das ehemalige Waisenhaus am Unteren Kaulberg unter Flagge der Diakonie Bamberg-Forchheim seine Türen als Jugendherberge öffnen. Den entsprechenden Vertrag über die Trägerschaft unterzeichneten jetzt Dr. Norbert Kern, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Bamberg-Forchheim und Heinrich Kemmer, Geschäftsführer der Stadtbau GmbH.

Kemmer freut sich, dass die Stadtbau GmbH die Chance gefunden hat, zusätzliche Gelder des Freistaates Bayern und der Oberfrankenstiftung zu akquirieren: „Nur so ist es uns möglich gewesen, den denkmalgeschützten Charme und Charakter des Waisenhauses mit der modernen Funktionalität einer Jugendherberge in Einklang zu bringen.“ Das Architekturbüro Keidel ist bei den Baukosten zuversichtlich: „Der Kostenrahmen wird eingehalten und wir sind auch mit

dem Zeitrahmen guter Dinge.“

Es wird eine Jugendherberge der gehobenen Klasse. Mit etwa 100 Betten und mit Dusche und Toilette ausgestatteten Zimmern weicht die Unterkunft vom gewohnten Jugendherbergs-Ambiente ab. Familienfreundlichkeit wird besonders groß geschrieben: So wird es eigene Familienzimmer und Spielmöglichkeiten für Kinder geben. Und die Innenstadtlage mit dem Ausblick zum Dom ist natürlich auch äußerst attraktiv für die zukünftigen Besucher.

Doch es geht um mehr, denn „es handelt sich nicht nur um ein Beherbergungsprojekt“, wie Dr. Norbert Kern und Günther Kraus, Vorstandsvorsitzende der Diakonie Bamberg-Forchheim, betonen. Die Diakonie will damit Arbeitsplätze für Menschen mit Schwierigkeiten am Arbeitsmarkt schaffen: Arbeitslose Jugendliche, Langzeitarbeitslose und Arbeitslose über 50 sollen in der Jugendherberge die Möglich-



Die beiden Vorstände des Diakonischen Werkes sowie der Leiter der Jugendherberge, Olaf Trambauer, freuen sich mit den Vertretern der Stadtbau GmbH und Architektin Keidel über das zukunftsweisende Projekt, welches auch von Oberbürgermeister Andreas Starke aktiv unterstützt wurde.

keit zum beruflichen Einstieg oder Wiedereinstieg bekommen.“

Das Diakonische Werk bringt Erfahrung im Bereich Beherbergung und Gästebetreuung mit, da es in Bamberg bereits Träger von der Ju-

gendherberge Wolfsschlucht und des barrierefreien Gästehauses im Hain ist. Die Jugendherberge an der Wolfsschlucht soll weiterhin Schulklassen, Jugendgruppen und Vereine unterbringen.